

Willkür und Unfähigkeit

Nr. 41 – «Chaostage im Thurgau»;
Alex Baur über den Fall Ueli Kesselring

Die *Weltwoche* kritisiert zu Recht die Willkür, Unfähigkeit und Rechtswidrigkeit der Thurgauer Regierung und Verwaltung. Unzutreffend ist es jedoch, Ulrich K. als unschuldiges Opfer hinzustellen. Im Gegenteil wurde dieser gerichtsnotorisch unverbesserliche, mehrfach vorbestrafte Tierquäler seit über zehn Jahren amtsmissbräuchlich begünstigt (nicht benachteiligt). Seine Versuche, die Kronzeugin und ihre Fotobeweise als unglaubwürdig hinzustellen, laufen zum Vornherein ins Leere, denn es gibt – was die *Weltwoche* offenbar nicht weiss – eine zweite, völlig unabhängige Zeugin, welche die Horror-Missstände (tote und sterbende Pferde) ebenfalls beobachtet hat und mit Aufnahmen belegen kann. Die Räumung des Hofes und die Beschlagnahmung der Tiere waren mehr als überfällig, aber leider ziemlich das Einzige, was in diesem langen Drama richtig gemacht wurde.

Erwin Kessler, Verein gegen Tierfabriken, Tuttwil